

Wiesbadener Tagblatt.

No. 125.

Dienstag den 31. Mai

1864.

Für den Monat Juni kann auf das **Wiesbadener Tagblatt** mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 20. April 1864.

Gegenwärtig: Sämmtliche Gemeinderathsmitglieder.

689 - 695. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

698. Zu dem Gesuche des Bierbrauers Georg Bücher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Abänderung der Baulinie bei dem von ihm projectirten Neubau am Eck der Marktstraße und Ellenbogengasse soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem zu diesem Gesuche erstatteten Gutachten der Herzogl. Hochbauinspection einverstanden sei.

699. Auf die vorgelegte Erklärung der Hauseigenthümer der mittleren Straße des neuen Bauquartiers linkerseit der Platter Chaussee, Conrad Bachert und Genossen, wonach dieselben bereit sind, die Hälfte der durch die Planirung und Chausseirung der Fahrbahn und Trottoirs dieser Straße und die Anlage gepflasterter Rinnen darin der Stadtkasse zu vergüten, wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

700. Zu dem Gesuche des Büchsenmachers Friedrich Weygand von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen in seiner am Ecke der Gold- und Langgasse belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath ganz die Ansicht des über das Gesuch vernommenen Nachbarn Kaufmann Schmittus theile und deshalb beantragen müsse, daß dem Gesuchsteller die Errichtung vorschriftsmäßiger Brandmauern aufgegeben werde.

701. Zu dem Gesuche des Jacob Rath dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses am Ecke der Rhein- und Morizstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller sich zu Procoll verpflichtet, ein Drittel der auf die Frontlänge seines Hauses sich berechnenden Kosten der Canalanlage in der Morizstraße der Stadtkasse zu vergüten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

702. Desgleichen zu dem Gesuche des Schreiners Philipp Mayer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der Morizstraße, jedoch mit Ausschluß des von Herzoglicher Hochbauinspection gemachten Vorschlags, dem Gesuchsteller noch die weitere Bedingung zu stellen, daß sein Haus, wenn es nicht gleichzeitig mit dem des Jacob Rath gebaut werde, erst dann gebaut werden dürfe, wenn das letztere bereits unter Dach sei.

Zu den Gesuchen:

703. des Theodor Schuhmacher von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des zu seinem im neuen Bauquartiere linkerseits der Platter Chaussee belegenen Wohnhauses projectirten Hintergebäudes nach veränderten Plänen, sowie zur Erbauung eines Holzstalles in seiner Hofraithe, und

704. der Jacob Kossel Wittwe von Dohheim, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der mittleren Straße in dem neuen Bauquartiere linkerseits der Platter Chaussee, soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

705. Zu dem Gesuche des Carl Dörr von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Seitengebäudes zu seinem an der Mainzerstraße belegenen Landhause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nicht eher ein Gutachten über dasselbe abgeben könne, bis der Eigentümer des Nachbarhauses, Eduard Hahn, über das Bauwesen gehört worden sei, da Collisionen von dieser Seite wegen der Stellung des Gebäudes zu befürchten seien.

706. Auf das Gesuch des Zimmermeisters Philipp Seulberger von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses und zum Graben eines Brunnens auf seiner an der Frankfurterstraße belegenen Baustelle wird beschloffen: vorerst ein Gutachten des Consolidationsvorstandes wegen des durch die Baustelle ziehenden Feldwegs einzuziehen.

707. Zu dem Gesuche des Croupiers Heinrich Vogt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung an dem Hintergebäude seines an der Dohheimerstraße belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

708. Zu dem Gesuche des Johann Heinrich Blum von hier um Dispensation von der Errichtung einer Brandmauer bei dem Umbau seines in der Steingasse belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches, wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei.

709. Zu dem Gesuche des Metzgers Johann Weidmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung der Facade seines auf dem Michelsberge belegenen Wohnhauses soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nicht eher ein Gutachten über dasselbe abgeben könne, bis er Einsicht von dem dem Gesuchsteller früher erteilten Baudecrete genommen habe, daher um dessen Mittheilung gebeten werde.

710. Zu dem Gesuche des Feltz Gastert dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines russischen Kamins und Aufstellung eines Brennöfchens zur Porzellanmalerei im Hause des Lorenz Hengel am Ecke der Kirchgasse und Louisenstraße soll berichtet werden, daß unter den von Herzogl. Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

711. Zu dem Gesuche des H. Rectors Dr. Fricke von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gartenhauses bei seinem in der Louisenstraße belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

712. Zu dem Gesuche des Schreiners Ph. Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seiner Baustelle in der Adelheidsstraße, sowie zum Graben eines Brunnens daselbst, soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspection gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

713. Auf das Gesuch des Knochenfieders J. R. Daum dahier, um Gestattung der Anlage eines Canals an Stelle des seine Wiesen im Wellrigthale durchziehenden Wassergrabens wird beschloffen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß, wenn er den fraglichen städtischen Wassergraben, soweit er sein Eigenthum berühre, nach dem Maßstabe, wie er an der Mündung in den Weg gegenwärtig besteht, unter städtischer Bauaufsicht platte und überdecke und sich verpflichte, denselben stets ordentlich im Stande und rein und offen zu erhalten, von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches nichts einzuwenden sei.

717. Auf das Gesuch des Johann Philipp Schramm, Carl Hoffmann, Jean Zoppi, und Franz Mollath von hier, die Einfriedigung des an ihre Gartenländereien grenzenden Gemeindeeigenthums durch eine Mauer von Seiten der Stadtgemeinde betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

Wiesbaden, den 29. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben der Heinrich Göthe Eheleute von hier, ihr in der Geisbergstraße zwischen Georg Stroh und Heinrich Kleber belegenes zweistöckiges Wohnhaus 53' lang, 28' tief mit einstöckigem Hinterbau 53' lang 16' tief, einstöckigem Pferdestall 28' lang 16' tief, einstöckiger Remise 34' lang 16' tief und Hofraum, sowie einen, 1 Morgen 39 Ruthen 65 Schub haltenden, auf dem neuen Berg, zwischen Heinrich Ludwig Freitag und Martin Arnsberger belegenen Acker in dem hiesigen Rathhause zum 2ten Male freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 21. Mai 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

51

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei Herrn Conditior **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

72

Herzogl. Hess. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, läßt Herr S. J. Rau von Mainz den deutschen und ewigen Alee von ca. 6 1/2 Morgen Acker im Hainer an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz am Hause des Herrn Obristen von Holbach an der Frankfurter Straße.

Wiesbaden, den 27. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

7928

Schulgeld.

Das Schulgeld vom Sommersemester 1864 für die die Stadtschulen besuchenden Schüler wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit aufgefordert, Einzahlungen zu leisten, mit dem Bemerken, daß — je nach Belieben — das ganze Semester auf einmal bezahlt werden kann, oder auch die eine Hälfte jetzt, die andere am 15. Juli l. J.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 2.

Notizen.

Heute Dienstag den 31. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der Alee-Erescenz des Hrn. Eduard Beck in der Rasteler Gemarkung. Zusammenkunft an der Glashütte. (S. Tagbl. 123.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung eines Hauptkanals in der Wellritzstraße und bei Chauffirung dieser Straße vorkommenden Arbeiten und Materiallieferung, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 122.)

Bausteine und Möppelchen in jeder Quantität bei

7279

W. Gail, Zimmermeister Dohheimerstraße.

Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn

mit den

18

Anschlüssen an die Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn

Vom 1. Juni 1864 an bis auf Weiteres gültig.

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		Perso- nenzug.		Schnell- zug.		Perso- nenzug.		Schnell- zug.		Perso- nenzug.		Schnell- zug.		Personenzüge.	
		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.		I. II. III.	
		Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Abends.	Abends.		
Taunus-Eisenbahn.	Frankfurt	ab	u. M. 6	u. M. 7 ²⁵	u. M. 8 ²⁵	u. M. 10 ²⁰	u. M. 11 ²⁰	u. M. 2 ³	u. M. 2 ⁴⁵	u. M. 4 ³	u. M. 6 ¹⁰	u. M. 8 ¹⁰			
	Höchst	ab	6 ¹⁷	7 ³⁶	8 ⁴⁰	10 ²³	11 ⁴⁵	2 ¹⁵	3 ³	4 ¹⁵	6 ²⁷	8 ³⁷			
	Hattersheim	ab	6 ²⁰	—	8 ⁴³	—	11 ⁵¹	—	3 ¹⁵	—	6 ³⁰	9 ⁵			
	Flörsheim	ab	6 ²⁵	8	9 ⁵	—	12 ¹⁰	—	3 ²⁰	—	6 ³⁵	9 ¹⁰			
	Hochheim	ab	6 ³⁰	—	9 ¹⁰	—	12 ¹⁵	—	3 ²⁵	—	7 ⁵	9 ¹⁵			
	Castel	an	7 ⁵	8 ¹⁵	9 ²⁰	11 ⁵	12 ¹⁵	2 ¹⁵	3 ³⁰	4 ²⁷	7 ¹⁵	9 ⁴⁵			
	Mainz	an	7 ¹⁵	8 ²⁵	9 ³⁰	11 ¹⁵	12 ²⁵	3	4	4 ³⁷	7 ²⁷	9 ⁵⁵			
		ab	7	8 ⁵	9 ²⁵	10 ²⁰	12 ³⁰	2 ⁴⁰	3 ⁴⁵	4 ⁴⁰	7 ³⁰	9 ⁴⁰			
	Castel	ab	7 ¹⁰	8 ²⁰	9 ²⁵	11 ⁵	12 ⁴⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	4 ⁵²	7 ³⁰	9 ⁵⁰			
	Biebrich	an	7 ²⁵	—	9 ³⁵	—	—	3 ¹⁰	4 ²⁰	—	7 ⁴⁰	10 ²⁰			
Nass. Staats-Eisenbahn.	ab	7 ³⁰	—	9 ³⁵	—	12 ⁴⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	—	7 ⁴⁰	10 ²⁰				
	Wiesbaden	an	7 ³⁵	8 ³⁷	9 ³⁵	11 ¹⁵	1	3 ¹⁰	4 ³⁰	5 ¹⁰	7 ⁴⁰	10 ²⁰			
	Wiesbaden	ab	—	8 ³⁰	9 ⁴⁵	11 ¹⁵	—	3	—	5	7 ⁵⁵	—			
	Curve	ab	—	8 ³⁰	9 ⁴⁵	11 ¹⁵	—	3	—	5	7 ⁵⁰	—			
	Rüdesheim	an	—	9 ²⁰	11	12 ²⁵	—	4 ¹⁵	—	5 ⁵⁵	8 ⁴⁵	—			
	Rüdesheim	an	—	10 ³⁰	—	—	—	6 ³⁵	—	7 ²⁵	10 ³⁰	—			
	Diez	an	—	—	—	3 ³⁵	—	7 ³⁰	—	9 ³⁵	—	—			
Limburg	an	—	—	—	3 ⁴⁰	—	7 ⁴⁰	—	9 ⁴⁰	—	—				

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		Perso- nenzüge.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnellzüge.			Perso- nenzüge.		
		I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.		
		Mrgs.			Mrgs.			Mrgs.			Mrgs.			Nachm.			Nachm.			Nachm.		
Limburg	ab	—	—	6	—	10 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 ³⁵	4 ³⁰	5 ⁵⁵
Diez	ab	—	—	6 ⁵	—	10 ²⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 ⁴⁰	4 ³⁵	6 ⁴
Ems	ab	—	—	7	8 ¹⁵	11 ¹⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 ⁴⁰	5 ³⁵	7 ⁵
Lahnstein	ab	—	—	7 ²⁵	8 ⁴⁵	11 ⁴⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 ⁵	6 ¹⁰	7 ⁵⁵
Rüdesheim	ab	—	6 ⁵⁰	9 ⁵	9 ⁵¹	1 ²⁰	1 ¹⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 ³⁵	7 ⁵⁵	9 ³⁵
Curve	an	—	—	—	10 ⁴⁵	—	2 ⁴⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 ⁴⁵	9 ¹⁰	10 ¹⁵
Wiesbaden	an	—	8	10 ²⁵	10 ⁴⁵	2 ¹⁰	2 ⁴⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 ⁴⁵	9 ¹⁰	10 ¹⁵
Wiesbaden	ab	6 ¹⁵	8 ¹⁰	9 ⁴⁵	10 ⁵⁵	11 ⁵⁵	2 ⁵⁵	3 ⁵⁵	5 ⁴⁰	6 ⁴⁰	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biebrich	ab	6 ¹⁵	8 ¹⁰	—	10 ⁵⁵	—	2 ⁵⁵	—	—	6 ⁴⁰	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel	an	6 ¹⁵	8 ²⁰	—	10 ⁵⁵	—	2 ⁵⁵	—	—	7	9 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel	an	6 ²⁰	8 ²⁵	9 ⁵⁵	10 ⁵⁵	12 ¹	2 ⁵⁵	4 ¹⁰	5 ⁴⁵	7	9 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mainz	ab	6 ³⁰	8 ³⁵	10 ⁵	11 ¹⁵	12 ¹⁷	3 ⁵	4 ²⁰	6 ⁵	7 ¹⁰	9 ³⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Castel	ab	6 ³⁰	8 ³⁵	10	11	12 ¹²	3	4 ¹⁵	6	7 ⁵	9 ³⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hochheim	ab	7	8 ⁴⁵	—	11 ¹⁰	—	3 ¹⁰	—	—	7 ¹⁵	9 ³⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flörsheim	ab	7 ¹⁵	9	—	11 ²⁵	—	3 ²⁰	—	—	7 ²⁵	9 ⁴⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hattersheim	ab	7 ²⁵	9 ²⁵	—	11 ³⁵	—	3 ³⁰	—	—	7 ³⁵	10 ³	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höchst	ab	7 ³⁵	9 ³⁵	10 ²⁵	11 ⁴⁵	12 ⁴⁵	3 ⁴⁵	4 ⁵⁵	6 ³⁰	7 ³⁰	10 ¹⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frankfurt	an	7 ⁴⁵	9 ⁴⁰	10 ⁴⁵	12	1	4	5 ⁵	6 ⁴⁰	8 ⁵	10 ³⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Frankfurt a. M., im Mai 1864.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:
Director **Wernher.**

Druck und Verlagsanstalt von J. Neumann, Neudamm, in der Damm-Strasse, gegenüber der Haupt-Post.

An milden Gaben sind unserer Anstalt inmittelft weiter zugegangen: Von Ungenannt 1 Paar Tuchbeinkleider und 4 Paar Strümpfe, Herrn Kaufmann W. . . f in der Krone eine große Packfiste zum Aufbewahren von Kleidungsstücken, durch Herrn Hauptmann W. . . . r ein großes Paquet Bettweißzeug und wollene Unterkleider und von Herrn Architecten J. . . . l 50 Stück Dachborden zu unserm Blindenschul-Neubau. Wir sagen unsern herzlichsten Dank für diese freundlichen willkommenen Geschenke.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Sager n.

126

Gut amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

Grover & Baker-Compagnie

in Boston & New-York.

Agentur & Niederlage

für

Nassau

bei

H. W. Erkel,

Ed der großen und kleinen

Burgstraße

Wiesbaden.



Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrierten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Woll bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Construction, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Band-einfasser, Soutacheur etc. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis ertheilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftslotale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

Wheeler & Wilson Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

Glas-, Porzellan- und Steingut-, Hörner steinern und Dieburger Kochgeschirr empfiehlt

Wilhelmine Knefel, geb. Birnbaum,
Mauergasse 11.

8035

Zur Nachricht!

Ich mache hiermit meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich wegen dem stattgehabten Brande meine Wohnung und Möbelloge vorläufig in mein neuerbautes Haus links der Platter-Chaussee (das erste Eck nach der Stadt dicht an der Platter Chaussee) verlegt habe.

Ich werde wie früher bemüht sein, meine Kunden billig zu bedienen und habe mich, abgesehen von der schon großen Billigkeit, entschlossen, bei Baarzahlungen extra 2 pCt. Rabatt zu gewähren; außerdem bei Einkäufen über 20 fl. wird der Fahrpreis einer Droschke aus der Stadt und zurück vergütet.

J. Haberstock. 8036

Ziehung

der k. k. Oesterreich. 1864r fl. 100 Loose

am 1. Juni a. c.

Haupttreffer: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 5000, 2000, 1000 rc.

Hierzu Original-Loose zum Tageskurs, sowie Loose, nur für diese Ziehung gültig, billigt bei

J. & M. D. Stern. 7479

Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen, guten Kaffeebänder-Verkaufs in Auswahl bei **H. G. Bär**, untere Wetzgergasse 36. 7836

Zu verkaufen.

Eine rothe Plüschgarnitur, eine Chaiselongue mit grünem Plüsch, ein großer und ein kleiner Toilettenspiegel, eine vollständige Schlafzimmereinrichtung (Mahagoni), eine ditto (Nussbaum), Dauienschreibtisch, Eschschrank mit Stager, Nachtsch, Spiegel mit Spiegelschrank (Mahagoni), verschiedene Stahlsche mit Goldrahmen, Bronze-Gallerien, große und kleine Teppiche, 16 Stück französische Tapeten, ein Schreibpult, Büchergestell und sehr gute Copiermaschine, Küchengeräthschaften, Glaswaaren, ein feines Thee-Service, ein vollständiges Diner sind Abreise halber zu verkaufen Mainzerstraße 14, Parterre. 7981

J. Reininger, Metzgergasse 24, empfiehlt sich im Anfertigen aller Arten Damenkleider unter schneller und reeller Bedienung. 7682

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/2 kr. **Mauergasse 11.** 8035

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 731

Steingasse 35 steht ein **Bücherschrank, Kommode** und ein **Nachtsch** in Nussbaumholz ganz neu, zu verkaufen. 7983

(Hierbei eine Beilage.) 8008

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 125) 31. Mai 1864.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr, wird die am 27. d. Mts. vergebene **Grundarbeit**, welche sich bei Fortsetzung des Hauptcanals in der Schwalbacherstraße dahier ergibt, wegen eingelegten Abgebots nochmals wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 1. Juni, Mittags 11½ Uhr, soll die diesjährige Kleeerzeugung von 1 Morgen 25 Ruthen des städtischen Grundstücks hinter der Gasfabrik öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute, den 31. Mai, Vormittags 11 Uhr, soll der am 28. d. M. auf der Baustelle für die höhere Bürgerschule dahier versteigerte Klee wegen eingelegter Nachgebote nochmals in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen die den Georg Gerlachs Kindern von hier gehörigen Grundstücke, als:

Stich-No. 11b. Sch.

a) 3079 50 26 Acker auf dem Thorberg zw. dem Wald und Julie Hahn mit 12 Obstbäumen, giebt 11 fr. Zehntannuität,

b) 3081 46 7 Acker auf dem neuen Berg zw. Ph. Dormanns Wth. und den Aufstöckern, mit 3 Obstbäumen, giebt 10½ Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male mit obervormundschaftlichem Consense versteigert werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8038

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 1. Juni d. J., Nachmittags, unmittelbar nach der alsdann um 4 Uhr stattfindenden Kleeersteigerung des Hrn. Rau von Mainz läßt Frau Philipp Friedrich Boths Wittve dahier den Klee von 2 halben Morgen Acker bei der Neumühle versteigern.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

8039

Befanntmachung.

Montag den 6. Juni d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Heinrich Göbel Wittwe von hier allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Weißzeug und Bettwerk bestehend, Röderstraße No. 29 abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung große Burgstraße No 4. 7751

Um boswilligen Ausstreuungen zu begegnen, erklären wir hiermit, daß unser Hotel zum **Alteesaal** bis zu der auf den 13. Juli bevorstehenden Ankunft Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland zur Aufnahme von Gästen nach wie vor bereit steht.

L.-Schwalbach, 27. Mai 1864.

Ferd. Grebert Söhne,
Alteesaal.

7990

Gustav Röder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neuer und gespielte **Tafelklaviere, Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 1111

Neuer Beweis

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,

acht zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Viotor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämtlichen
Orten des Herzogthums.

Seit ca. 6 Jahren litt ich fortwährend an Magen-Hämorrhoiden, verbunden mit Congestionen nach dem Kopf, so daß die größten Schmerzen mir oft das Leben verbitterten. Ich gebrauchte deshalb den R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur von Apotheker R. F. Daubitz in Berlin, welchen ich aus der Niederlage bei W. P. Hopf, Mittelgasse, entnahm, und schon nach Gebrauch der 2. Flasche fühlte ich mich so wohl, daß ich fest überzeugt bin, durch dieses außerordentliche Getränk vollständig hergestellt zu werden. Ich erkläre dies der Wahrheit gemäß und empfehle den Liqueur allen an ähnlichen Uebeln Leidenden aus voller Ueberzeugung. **Kassel, den 8. Juli 1863.**

J. F. W. Seelig.

Soff'schen Malzerextract

empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

72

Zur gefälligen Beachtung!

Unterzeichneter bringt sein **Tüchergeschäft** in empfehlende Erinnerung.
Für gute und billige Arbeit werde ich stets besorgt sein.

K. Ludwig Sprunkel, Heidenberg 10.

Auch können reinliche Arbeiter gute Schlafstelle bei mir erhalten.

7985

Wiesbaden.

Café de la Source.

Ich erlaube mir hiermit die ergebene Anzeige, daß ich an hiesigem Platze ein **Café-Restaurant**, Taunusstraße vis-à-vis dem Kochbrunnen, in dem neu erbauten Hause des Herrn Wirth errichtet habe. Durch gute Speisen und Getränke, aufmerksame Bedienung und mäßige Preise werde ich stets danach streben, die Zufriedenheit meiner verehrten Gäste zu erlangen und empfehle mein Etablissement auf das Beste dem hiesigen und auswärtigen Publikum.

J. Puig. 7580

Eröffnung Mittwoch den 1. Juni l. J.

Hotel Lehmann,

Mühlgasse 3.

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 48 fr., mit Wein 1 fl. 7842

Weine rein gehaltenen 1857r, 58r, 59r, 61r und 62r rothe und weiße **Weine** bringe ich mit meinem ausgezeichneten **Borsdorfer Apfelwein** in empfehlende Erinnerung.

7600

Chr. Soherer, zur schönen Aussicht.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfehlen sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten **Flügel** und **Tafel-Claviere** der renomirtesten Fabriken, insbesondere die so beliebten **Pianino's** (grand dimension) unter mehrjähriger Garantie.

Gummiwaaren, darunter unschädliche Sauger, **Schweißblätter**, **Zahnringe** für Kinder, gebleichte **Guttapercha**, **Gummischläuche** in verschiedenen Weiten, **Spitzen**, **Catheter**, **Bougies**, **Pettunterlagen** etc. empfiehlt

A. Kratz, Langgasse 39. 8040

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Weyger Baum**, Neugasse. 5460

Eiserne **Gartenmöbel** in verschiedenen Formen und großer Auswahl empfiehlt **H. Schlaachter**, Langgasse 12. 7108

Blousen von 2 fl. 48 fr. bis 5 fl., **Kinder-Blousen** 1 fl. 30 fr. 7682 **J. Reiningaer**, Tamenkleidermacher, Weygergasse 24.

Im Bäderfahren

(warme und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum **Ph. Sastrich**, Wilhelmstr. 5. 7473

Sandsteinplatten geschliffen oder rauh sind billig abzugeben **Nerostraße 33, 3 Stiegen.** 7931

Ein neuer einthüriger **Kleiderschrank** und ein **Nachttisch**, nußbaumen Holz lackirt, sind billig zu verkaufen **Hochstraße 26, im Hinterh.** 7697

Zwei **Acker** mit ewigem **Klee** sind zu verkaufen **Wilhelmshöhe 2.** 7997

Von 77 Ruthen ist der ewige **Klee** zu verkaufen. Näheres **Michelsberg 13.** 7999

2 neue **Pfeilerschränken** sind zu verkaufen **Steingasse 3.** 8001

Heute ist zu verkaufen **Herrnmühlweg No. 4.** 7785

Erbsenreiser werden billig abgegeben **Dohheimerstr. 31 a.** 7989

Soeben sind eingetroffen und vorrätig in der

L. Schellenberg'schen
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27:
Bädekers Reisehandbücher.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eintauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7. 1387**

Für eine kleine Familie wird auf den 1. October eine bequeme Wohnung in der Bel-Etage von 5-6 Zimmern nebst Zubehör in einer ruhigen, schönen Lage gesucht. Solche mit einem Gärtchen am Haus würde den Vorzug erhalten. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre W. Z. in der Exped. abzugeben. 8042

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage).
Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Bahn. 7642

Bahnhofstraße 8 im Hinterhaus ist eine Mansarde, Küche, Keller und Holzstall an eine oder zwei stille Personen gleich zu vermieten. 8043

Doxheimerstraße 3 ist ein großes oder zwei kleine Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 6430

Doxheimerstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7881

Ellenbogengasse 9 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8044

Emserstraße 9 ist ein Stübchen mit oder ohne Bett zu vermieten. 8045

Emserstraße 17 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht. 5814

Emserstraße 22 zu vermieten vom 1. October an 3 freundliche Zimmer nebst Küche im ersten Stock und Zubehör; eine Souterrains-Wohnung; im Seitenbau 2 freundliche Logis und Zubehör; eine massiv in Stein gebaute große Scheune, welche zu jedem Gebrauch leicht verwendbar ist. 7283

Emserstraße 27 (Landhaus), ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 135

Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148

Bei der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör gleich zu beziehen. 5327

Faulbrunnenstraße 1 a sind mehrere Wohnungen im Vorderhause nebst Laden zum 1. Juli zu vermieten. 6943

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. auf den 1. October zu vermieten. 8046

Friedrichstraße 22 sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes zu vermieten. 8047

Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malm. 594

Geisbergweg 14 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 7647

Goldgasse 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet vermieten. 8048

Goldgasse 21 ist ein Laden und Logis zu vermieten. 6425

Häfnergasse 17 eine Stiege hoch ist eine Wohnung zu vermieten. 8049

Heldenberg 13 ist ein Logis zu vermieten, auch kann Stallung dazu gegeben werden. 8050

Heidenberg 18 ist im Hinterhaus ein Dachlogis, bestehend in zwei geräumigen Zimmern, Küche Keller und Holzstall, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes, an eine stille Familie für 60 fl. jährlich vom 1. Juli d. J. an anderweit zu vermieten. 8051

Herrnmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 7649

Hirschgraben 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7449

Kapellenstraße 1 ist ein schönes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Mitgebrauch der Wasserpumpe zc. auf den 1. Juli zu vermieten. 6046

Kapellenstraße 4 ist ein möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kapellenstraße 35 ist der erste Stock, bestehend in einem großen und einem kleinen Salon, 3 Zimmern, Küche, Regen- und Pumpenwasser, Gaseinrichtung, electrische Schellen und sonstigem Zubehör, auf 1. Mai zu vermieten. 5820

Kapellenstraße 35 4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 6364

Kirchgasse 13 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6047

Kirchgasse 14 sind 2 möblierte Zimmer an Herrn zu vermieten. 8052

Kirchgasse 25 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8037

Langgasse 17 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 5625

Langgasse 20 ist ein Zimmer zu vermieten. 8053

Leberberg 3 (Villa Albion) ist eine Etage zu vermieten. 7450

Landhaus Leberberg 5 7650

ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 bis 10 Zimmern mit allen dazu gehörigen Räumlichkeiten und großem Garten gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostr. 19.

Lehrstraße 1c sind 2 freundliche Parterrezimmer möbliert zu verm. 7651

Louisenstraße 12 1760

ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Louisenstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von 6 Piecen mit allem Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 5175

Ludwigstraße 1, vorn an der Platter Chaussee, sind im zweiten, dritten und Dachstock kleine und große Wohnungen zu vermieten und auf 1. Juli zu beziehen. 8054

Mainzerstraße 4

sind im Gartenhaus 4—5 Zimmer Bel-Etage möbliert zu vermieten, dazu kann gegeben werden Küche, Holzstall, Keller, Pferdestall und Remise. Näheres daselbst. 7286

Marktplatz 3 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Cabinet nebst Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz zc. zu vermieten und kann bis zum 1. Juli bezogen werden. Zu erfragen bei Herrn Stadtschultheiß Panterbach und D. Bodenbach, Tapezierer. 8055

Marktstraße 24 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 8056

Marktstraße 25 sind 2 freundliche möblierte Zimmer zu vermieten. 5822

Michelsberg 3 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3207

Nerostraße 23 ist ein schönes Mansard-Logis auf den 1. Juli, sowie eine möblierte Mansarde sogleich zu vermieten. 8057

End der Nero- und Röderstraße 48

ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist eine Marsarde-Wohnung mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 7657

Neugasse 2 ist die Wohnung, welche vom Herzogl. Steneramt bewohnt ist, nebst Lagerhaus und eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. October zu vermieten. 7823

Platter Chaussee bei E. Baum ist im oberen Eckhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche und sonstigem Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst im Hinterhaus der zweite Stock auf 20. April oder später zu vermieten. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 5827

Platter Chaussee bei E. Baum ist im oberen Vorderhaus im Dachstock eine Wohnung, bestehend aus 2 Kammern, sofort zu beziehen. Näheres bei E. Baum, Kapellenstraße 31. 8058

Rheinstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Näheres daselbst 9 im Hinterhaus. 6759

Rheinstraße 13

ist die Bel-Etage, ganz oder getheilt, mit und ohne Pferdestall und Remise gleich, der 2te Stock den 15. Mai, alles vollständig möblirt, zu vermieten; es können auch einzelne Zimmer abgegeben werden. 6743

Rheinstraße bei G. Brenner ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage, aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, sogleich oder später zu vermieten. 2948

Obere Rheinstraße bei Karl Burk ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarden und sonstigem Zubehör, ganz oder getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. 4700

Röderallee 6 ist eine geräumige Parterrewohnung zu vermieten und gleich, auch später zu beziehen. 6406

Röderstraße 5 ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 7455

Römerberg 5 ist eine mittelgroße Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit Kochofen, Küche mit Sparherd, Dachkammer, Mitgebrauch einer Waschküche und eines Bleichplatzes, zu vermieten. 7886

Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 846

Sommerstraße No. 4 ist der erste und zweite Stock, jeder drei geräumige schöne Zimmer, Küche nebst allem Zubehör, sodann eine große Mansarden-Wohnung auf den 1. Juli zu vermieten. 8059

Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt, zu vermieten. 6409

Stiftstraße 7 (Landhaus)

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Dachkammern, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 4912

Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch ist daselbst ein neuer Koffer zu verkaufen. 8060

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. 1487

Tannusstraße 8 Parterre sind 3 sehr schön möblirte Zimmer ganz oder getheilt zu vermieten. 7665

Webergasse 6 sind zwei Wohnungen an ruhige Familien zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere bei E. Christmann sen. 7972

Webergasse 44 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5635
 Wellritzstraße 1 und 3 sind schöne geräumige Wohnungen, bestehend aus
 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres
 in No. 3 daselbst. 4914
 Wellritzstraße 6 Part. sind 3 möblirte Zimmer, auch einzeln, zu verm. 7461
 Wellritzstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8061
 Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4441
 Wellritzstraße 21, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7889
 Wellritzstraße 21 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, ganz
 oder getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. 5836
 Wellritzstraße 23 ist ein heizbares Mansardezimmer zu vermieten. Näh. 7667
 im Hinterbau.
 Wellritzstraße bei Johann Nügler ist der erste und zweite Stock im Vorder-
 haus zu vermieten. 7668

Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;
 auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029
 Ein großes Zimmer nebst Kabinet, welches auch zu einem Laden eingerichtet
 werden kann, ist auf Mitte Juli oder Anfangs October zu vermieten.
 Auch kann ein vollständiges Logis gegeben werden. Näh. Exped. 5838
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Stiftstraße No. 1. 6765
 Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 7463

**In meinem Haus in der Nerostraße 18 ist der mitt-
 lere Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern,
 Küche, 3 Dachkammern, Keller und Holzstall,
 nebst Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1.
 Juli zu vermieten. W. Hippacher. 4597**

In meinem Hause Friedrichstraße 34 ist auf den 1. Juli l. J. eine
 Wohnung zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und
 den entsprechenden übrigen Räumen.

Viebrich, im Mai 1864. J. G. Rnß. 5400

Im letzten neubauten Hause in der oberen Rheinstraße ist ein großes,
 schönes Zimmer mit Kammern unmöblirt zu vermieten. 7464

In meinem Hinterhause untere Webergasse 11 ist der dritte Stock auf
 1. Juli zu vermieten. Philipp Scheffel. 7167

In meinem neu erbauten Hause ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Piecen,
 Küche u., im Ganzen oder getheilt, sodann im dritten Stock eine Wohnung
 von 2 Zimmern und Küche, ferner im Hinterhaus eine Wohnung und Werk-
 stätte mit Feuergerechtigkeit zu vermieten.

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 7669
 In meinem neu erbauten Hause Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock,
 jeder 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör enthaltend, auf 1. Juli zu vermieten.

W. Roder, Maurermeister. 7825
 In meinem neuen Hause ist der zweite Stock mit Garten sogleich oder später
 zu vermieten. Georg Schlink, Schwalbacherstraße. 7890

**In meinem Hause, Ecke der Lang- und Webergasse
 ist ein Laden nebst Logis auf den 1. Juli zu
 vermieten. Alexander Schmidt. 8030**

In dem neubauten letzten Hause der oberen Rheinstraße sind Parterre 2
 schön möblirte große Zimmer zu vermieten. 8032

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu vermieten. 6062

Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Mitgebrauch der Waschküche, ist auf den 1. Juli für den Preis von 120 fl. an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Häfnergasse 7. 7670

Bei H. A. Well, Römerberg 33, ist ein Logis im zweiten Stock auf 1. Juli zu vermieten. 7672

Möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch Albert Viebrich, Marktstraße 36. 6412

Ein freundliches Zimmer zu vermieten per Monat zu 4 fl., auch kann dasselbe möblirt werden. Näheres in der Exped. 8062

Ein schön möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Saalgasse 32 im zweiten Stock. 8063

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Saalgasse 3, im 2. Stock. 8064

Ein möblirtes Zimmer ist gegen sehr billigen Preis zu vermieten; auch ist monatliche Schlafstelle zu haben. Näh. in der Exped. 8065

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres bei G. Rach, Neugasse 11. 7577

Zu vermieten

a) eine möblirte Wohnung, 1 Salon mit Balkon, 1 Wohnzimmer, 3 Schlafzimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden und Mitgebrauch des Gartens.

b) Eine möblirte Wohnung, 1 Salon, 8 Zimmer, Küche, Keller, Stallung und Remise.

c) Eine möblirte Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mitgebrauch des Gartens.

In Viebrich

a) Eine möblirte Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche, Keller und Mitgebrauch des Gartens.

Das Nähere auf dem Commissionsbureau von E. Lehendecker, Kirchgasse 17. 32

Am Rhein in Eltville ist eine große oder 2 mittelgroße Wohnungen ohne Möbel zu vermieten. Nachfrage bei E. Ader, Burgstraße. 8066

Kirchgasse 25 im 3. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8037

Ein Mädchen kann eine schöne Schlafstelle erhalten Röderallee 28. 8067

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Gemeindebadgäßchen 3. 8068

Hochstraße 26 können 4 Arbeiter Logis erhalten. 8069

Heidenberg 9 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8070

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Exped. 8071

Schachtstraße 23 können reinliche Arbeiter Kost und Schlafstelle erhalten; auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. E. Roth. 8072

Heidenberg 38 Parterre können 2 Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8073

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten. M. Bauer, Saalgasse 30. 8074

Saalgasse 16 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 8075

Kleine Schwalbacherstraße 1 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 8076

2 Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 25 Hinterhaus links. 8077

Ein Bauplatz neben Herrn Stumpf an der Dohheimer Straße gelegen, der sich für Holz- oder Steinlagerplatz gut eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu vermieten Nerostraße 33, 3. Etiegen. 7974

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 125) 31. Mai 1864.

Zum Besten der **Kleinkinderbewahranstalt** dahier soll auch im Laufe dieses Sommers wieder eine Verloosung von weiblichen Handarbeiten veranstaltet werden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß zu bringen uns erlauben, glauben wir im Hinblick auf die wohltätigen Leistungen der Anstalt und auf die geringen Mittel derselben die Bitte an die Mitbewohner der Stadt richten zu dürfen, unsere Verloosung durch Einsenden von Arbeiten und Geschenken sowohl, wie durch Abnahme von Loosen freundlichst unterstützen zu wollen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Vorstand. 53.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 1/2 Uhr Probe im Saale des Schützenhofs. 23

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 9 1/2 Uhr Probe. 7880

Restauration Scheurer.

Heute Dienstag den 31. Mai.

Vocal- & Instrumental-Production

der rühmlichst bekannten Familie Helfen.

7897 Anfang 8 Uhr.

Münchener Hof, Kirchgasse 12.

Bockbier und **Lagerbier** aus der Wiesbadener Actienbrauerei, täglich Mittagszeit zu 14, 18 und 24 kr. Zugleich empfehle ich meine Restauration eine Stiege hoch.

Um geneigten Zuspruch bittet

J. Beck. 8079

V. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

beginnt unterm Heutigen, wozu einladet

F. Rieser. 8080

Trockne Cervelatwürste und Blauschinken empfehlen

Schumacher & Poths

251

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Tafelsalz, Tafelbutter, englisches Senfmehl, rein gemahlene Gewürze, Thees und Chocoladen empfiehlt

A. Kratz, Langgasse 39.

8040

Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badelarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

27. Webergasse 27.

Zur gefälligen Beachtung theile ich meinen verehrten Geschäftsfreunden und Kunden mit, daß ich das seit mehreren Jahren in der neuen Colonade 19 besessene

Handschuhlager

in den Laden meines Hauses unter Webergasse 27 verlegt habe, und nach bekannter Qualität aufs beste assortirt bin.

G. v. B. Bühl, Kürschner u. Hof-Handschuhmacher. 8081

Geschäfts-Empfehlung.

Tapeten und Borden, Fenster-Mouleaux und Goldleisten empfiehlt zu allen Preisen und größter Auswahl

die Nothnagel'sche Tapeten-Handlung, Goldgasse 2. 6629

NB. Neubautenbesitzer und Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Das Möbellager Goldgasse 6

empfehit die feinsten Luxusmöbeln (auch Polstermöbel unter Garantie) sowie zu jedem häuslichen Bedarfe nothigen Gegenstände und bemerkt gleichzeitig, daß ich mehrere Jahre selbstständig in der feineren Möbelschreinerei gewirkt, wodurch es mir bei meinem neuen Unternehmen an Kenntnissen nicht mangelt, weshalb ich meine geehrten Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen glaube.

7521

Gottfried Müller, vormal's Barockmöbelschreiner.

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7,

4073

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Guuther unter mehrjähriger Garantie.

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, fette und stückreiche Waare, am Schiff in Diebrich bei

Heinr. Schyman. 8082

Von 2 Aekern, zunächst der Stadt, ist der ewige Klee für dieses Jahr zu verkaufen. Näheres Romerberg 34. 8083

Ein wohlerhaltener, solid und besonders für Geschäftsreisen sehr bequem gebauter Wagen steht zu verkaufen Kapellenstraße 25. 8084

Ein wohlerhaltener, solid und besonders für Geschäftsreisen sehr bequem gebauter Wagen steht zu verkaufen Kapellenstraße 25. 8084

Recht türkischer Tabak, per Pth. 8 bis 12 kr., ist wieder frisch angekommen bei **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 7762

Heute frische Buttermilch

und weißen Käse, gute frische dicke Milch, süßer und saurer Rahm, sowie süße Milch ist täglich frisch zu haben in der Milchhandlung von **G. Maurer**, Steingasse 21. 8085

C. Veit, Metzgergasse No. 2.

visà-vis der Materialienhandlung des Herrn Glaser
bringt seine Glas- und Porzellanwaren-Handlung, sowie irdenes Kochgeschirr zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung. 8086

Mainzer Bötin,

Frau A. Weinand,
wohnt Hechtstraße 20. 7686

2 Schweizerseisen zu verkaufen Mauergerasse 9. 8087

Sen zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 8088

Schöne Georginen sind zu haben Dogheimerstraße 6. 7490

Ein Radsteinmeyer von 64,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Schmidt**. 8089

Schöne Bohnenstangen sind zu haben Kirchgasse 26. 8090

Bei Johann Ph. Kaust, Mauergerasse 19, ist jeden Tag frisches Selterser Wasser zu haben. 8091

Ein neues Gesangbuch mit dem Namen Th. R. und im Gesangbuch befindlich ein Firmzettel mit dem Namen, ist am Frohnleichnamstag nach dem Amte in der katholischen Kirche liegen geblieben. Der redliche Finder wird erdgend gebeten, dasselbe in der Expedition gegen gute Belohnung abzugeben. 8024

Am Sonntag wurde auf der Marktstraße ein Pfandschein auf einen Bundeslin-Paletot verloren. Abzugeben Marktstraße 36 gegen eine gute Belohnung. 8092

Diejenige bekannte Person, welche am letzten Sonntagmorgen in der katholischen Kirche einen braunseidenen Sonnenschirm (En-tous-cas) mitgenommen hat, wird gebeten, denselben bei Vermeidung polizeilicher Untersuchung in der kleinen Burastraße 10 abzugeben. 8093

Diejenige Näherin, welche im Pabhaus zum Spiegel von einem Herrn mehrere Hemden zum Repariren abgeholt hat und deren Wohnung unbekannt ist, wird gebeten, besagte Hemden längstens bis zum 1. Juni zurückzubringen, fertig oder nicht. 8094

Ein tüchtiger Domenschneider dahier sucht Beschäftigung in und außer dem Haus. Näheres bei W. H. Thörn, Marktstr. 15. 8095

Ein Mädchen, welches im Ausbessern gut geübt ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Verlängerte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Cron im 3. Stock. 8096

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen geübt ist, wird gesucht Kranz 2.

Reinliche und solide Mädchen finden dauernde Beschäftigung in einer Porzellanmalerei hier. Näh. bei den Herren Haster & Seifert, Louisenstr. 32. 8097

Eine perfecte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Nerostraße 5. 8098

Ein anständiges Mädchen kann das Schneiden erlernen Langaasse 19, 3 Tr. 8008

Ein junges Monatsmädchen wird für Nachmittags gesucht Kranzplatz No. 2, 2 Stiegen. 8007

Rhein - Bahn.

Stationen.	III.		V.		IX.		XI.		XV.		XVII.		XIX.	
	Perso- nenzug		Schnell- zug		Local- zug		Perso- nenzug		Perso- nenzug		Perso- nenzug		Perso- nenzug	
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
Wiesbaden Abf.	—	—	6	8 ³⁰	9 ⁴⁵	11 ¹⁵	3 ⁰⁰	5 ⁰⁰	7 ³⁵	—	—	—	—	—
(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Biebrich-Mosbach Anf.	—	—	6 ⁰	8 ⁴⁰	9 ⁵⁵	11 ²⁵	3 ¹⁰	5 ⁰⁰	7 ⁴⁵	—	—	—	—	—
Biebrich-Mosbach Abf.	—	—	6 ¹²	8 ⁴³	9 ⁵⁸	11 ²⁸	3 ¹³	5 ¹²	7 ⁴⁸	—	—	—	—	—
Schierstein "	—	—	6 ¹⁸	—	10 ⁰⁰	11 ³⁵	3 ²⁰	—	7 ⁵⁵	—	—	—	—	—
Niederwalluf "	—	—	6 ²⁶	—	10 ¹⁴	11 ⁴²	3 ²⁸	5 ²⁸	8 ⁰²	—	—	—	—	—
Eltvile "	—	—	6 ³³	8 ⁵⁰	10 ²³	11 ⁵⁰	3 ³⁶	5 ³⁰	8 ¹⁰	—	—	—	—	—
(Nach Schlangen- bad u. Schwalbach)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sattenheim "	—	—	6 ⁴³	—	10 ³³	12 ⁰⁰	3 ⁴⁷	—	8 ²⁰	—	—	—	—	—
Deßloch "	—	—	6 ⁴⁸	—	10 ³⁸	12 ⁰⁵	3 ⁵³	—	—	—	—	—	—	—
Winkel (Johannisberg) "	—	—	6 ⁵⁴	—	10 ⁴⁴	12 ¹¹	3 ⁵⁹	—	8 ²⁷	—	—	—	—	—
Geisenheim "	—	—	7 ⁰¹	—	10 ⁵²	12 ¹⁸	4 ⁰⁷	5 ⁴⁸	8 ³⁴	—	—	—	—	—
Rüdesheim (Anf.)	—	—	7 ⁰⁸	9 ²⁰	11 ⁰⁰	12 ²⁵	4 ¹⁵	5 ⁵⁵	8 ⁴²	—	—	—	—	—
(Restauration.) Abf.	—	—	7 ¹⁰	9 ²⁸	—	12 ³⁵	4 ²³	6 ⁰⁰	8 ⁴⁵	—	—	—	—	—
Altmannshausen "	—	—	7 ¹⁸	—	—	12 ⁴⁴	4 ³⁴	6 ⁰⁸	—	—	—	—	—	—
(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Porch "	—	—	7 ³⁰	9 ⁴⁰	—	12 ⁵⁷	4 ⁴⁷	6 ²⁰	9 ⁰³	—	—	—	—	—
Gaub "	—	—	7 ⁴¹	—	—	1 ⁰⁸	5 ⁰⁰	6 ³¹	9 ¹⁴	—	—	—	—	—
St. Goarshausen "	—	—	7 ⁵⁵	10 ⁰³	—	1 ²⁴	5 ¹⁸	6 ⁴⁵	9 ²⁰	—	—	—	—	—
(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reßert (Haltestelle) "	—	—	8 ⁰⁷	—	—	—	5 ²⁰	—	—	—	—	—	—	—
Camp "	—	—	8 ¹⁶	—	—	1 ⁴¹	5 ³⁸	7 ⁰²	9 ⁴⁵	—	—	—	—	—
Ostertspai (Haltestelle) "	—	—	8 ²²	—	—	—	5 ⁴⁸	—	—	—	—	—	—	—
Braubach "	—	—	8 ³⁸	—	—	1 ⁵⁸	5 ⁵⁷	7 ²⁰	—	—	—	—	—	—
Oberlahnstein Anf.	—	—	8 ⁴⁵	10 ³⁶	—	2 ⁰³	6 ⁰⁶	7 ²⁸	10 ⁰⁵	—	—	—	—	—
(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Coblenz "	—	—	—	10 ⁵⁵	—	2 ²⁰	6 ³⁰	7 ⁵⁰	10 ³⁰	—	—	—	—	—

Lahn - Bahn.

Stationen.	I.		XXV.		III.		V.		VII.		XI.		XIII.		XV.		XVII.	
	Local- zug		Gem. Zug		Perso- nenzug		Schnell- zug		Perso- nenzug		Perso- nenzug		Perso- nenzug		Perso- nenzug		Perso- nenzug	
	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.	I. II.
Coblenz Abf.	—	—	6 ⁰⁰	8 ¹⁰	—	11 ⁰⁵	1 ³⁰	2 ⁴⁰	5 ³⁰	7 ³⁰	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberlahnstein "	—	—	6 ³⁰	8 ⁵⁰	10 ⁴⁰	11 ⁴⁰	2 ¹²	3 ²⁰	6 ¹²	8 ¹⁰	—	—	—	—	—	—	—	—
Emß (Restauration.) "	—	—	7 ⁰¹	9 ¹⁵	11 ⁰⁰	12 ⁰³	2 ³⁵	3 ⁴⁵	6 ³⁵	8 ³²	—	—	—	—	—	—	—	—
Massau (Restauration.) "	—	—	7 ²⁰	9 ³⁰	—	12 ¹⁶	2 ⁵⁰	3 ⁵⁸	6 ⁵⁰	8 ⁴⁸	—	—	—	—	—	—	—	—
Laurenburg "	—	—	7 ⁴⁵	9 ⁴⁵	—	12 ³³	3 ⁰⁹	4 ¹⁵	7 ⁰⁸	9 ⁰⁵	—	—	—	—	—	—	—	—
(Schloß Schaumburg)	—	—	8 ⁰⁰	10 ⁰⁰	—	12 ⁴³	3 ²⁰	4 ²⁶	7 ¹⁹	9 ¹⁷	—	—	—	—	—	—	—	—
Baldmünster "	—	—	8 ¹⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fachingen (Haltestelle) "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diez (Restauration.) "	5 ⁴⁵	8 ⁴⁰	10 ¹²	—	12 ⁵⁵	3 ³²	4 ⁴⁰	7 ³⁰	9 ³²	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Limburg (Restauration.) "	5 ⁵³	8 ⁵⁰	10 ²³	—	1 ⁰⁵	3 ⁴⁰	4 ⁵⁰	7 ⁴⁰	9 ⁴⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschhofen "	5 ⁵⁸	—	—	—	—	Anf.	—	—	Anf.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Annelt "	6 ⁰⁵	9 ²⁵	10 ³⁵	—	1 ¹⁷	—	5 ⁰¹	7 ⁵²	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bilmar "	6 ¹²	—	10 ⁴²	—	—	—	5 ⁰⁸	8 ⁰¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Amnenau (Restauration.) "	6 ²³	10 ⁰⁰	10 ⁵³	—	1 ²³	—	5 ¹⁰	8 ¹⁸	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilburg (Restauration.) "	6 ⁴⁰	10 ²⁵	11 ¹⁰	—	1 ⁵¹	—	5 ⁴⁰	8 ³¹	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pöhnberg "	6 ⁴⁷	Anf.	—	—	1 ⁵⁸	—	—	8 ³⁸	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stodhausen "	6 ⁵⁷	—	11 ²⁴	—	2 ⁰⁵	—	5 ⁵⁴	8 ⁴⁸	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunsfels (Rest.) "	7 ⁰⁵	—	11 ³¹	—	2 ¹⁵	—	6 ⁰¹	8 ⁵⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Albshausen "	7 ¹⁵	—	11 ⁴¹	—	2 ²⁵	—	6 ¹¹	9 ⁰⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weglar (Restauration.) Anf.	7 ²⁵	—	11 ⁵⁰	—	2 ³⁵	—	6 ²⁰	9 ¹⁵	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gießen "	7 ³⁰	—	12 ¹⁵	—	3 ²⁴	—	6 ⁴⁵	9 ⁴⁰	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Wiesbaden, im Mai 1864.

Lahn-Bahn.

IX. Stationen.	IV.			VI.			VIII.			X.			XIV.			XVI.			XVIII.			XX.			XXVI.		
	Local- zug.			Schnell- zug.			Perso- nenzug			Schnell- zug.			Personenzüge.			Local- zug.			Schnell- zug.			Local- zug.			Schnell- zug.		
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
735 Gießen Abf.	—	—	—	600	845	1245	—	—	—	420	720	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
745 Riedlar (Restauration.) "	—	—	—	645	910	110	—	—	—	425	745	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
748 Alsbachhausen "	—	—	—	655	—	118	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
755 Brannfels (Restauration.) "	—	—	—	700	925	125	—	—	—	440	805	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
802 Stodhausen "	—	—	—	714	—	133	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
810 Pöhlberg "	—	—	—	725	—	—	—	—	—	458	823	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
820 Weilburg (Restauration.) "	—	—	—	732	940	130	—	—	—	500	830	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
827 Winnenau (Restauration.) "	—	—	—	750	—	207	—	—	—	520	848	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
834 Rilmars "	—	—	—	802	—	218	—	—	—	532	900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
842 Winkel "	—	—	—	809	1008	225	—	—	—	539	908	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
843 Gießen "	—	—	—	818	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
903 Altmarg (Restauration.) "	600	—	—	830	1020	238	430	555	923	630	700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
914 Ditz (Restauration.) "	608	—	—	840	1028	246	430	604	930	640	710	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
929 Roddingen (Sattelle.) "	—	—	—	846	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
945 Baldixheim (Schauburg) "	620	—	—	854	1040	257	457	610	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
948 Pannenburg "	630	—	—	905	—	308	502	628	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
950 Nassau (Restauration.) "	646	—	—	929	1100	325	520	649	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
955 Ems (Restauration.) "	700	815	950	1115	340	538	705	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
958 Oberlahnstein Ant.	720	835	1010	1185	400	600	725	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
960 Koblenz "	745	—	1055	1155	445	630	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rhein-Bahn.

		II.	IV.	VI.	X.	XII.	XIV.	XVI.	XVIII.
Stationen.		Local- zug.	Perso- nenzug	Schnellzüge.		Local- zug.	Personenzüge		Schnell- züge.
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.		I. II. III.			I. II. III.
XVII.	Koblenz Abf.	—	600	810	1105	—	240	540	730
Berfo- enzug II. III.	Oberlahnstein "	—	725	845	1145	—	405	610	755
	Braubach "	—	733	—	1154	—	413	610	—
730	Osterspai (Sattelle.) "	—	744	—	—	—	—	630	—
	Camp "	—	753	—	1212	—	429	631	820
810	Kestert (Sattelle.) "	—	805	—	—	—	—	653	—
832	St. Goarshausen "	—	816	920	1230	—	435	704	837
843	(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Canb. "	—	830	—	1246	—	504	719	852
905	Pord "	—	841	—	1258	—	512	730	904
917	Altmannshausen "	—	853	—	110	—	525	742	—
—	(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—
932	Rüdesheim (Ant.)	650	905	955	118	—	533	750	922
940	(Restauration.) Abf.	700	915	957	120	125	538	753	928
Ant.	Weisenheim "	707	923	—	—	133	547	803	933
	Winkel (Sohnenbergs) "	—	—	—	—	140	554	809	—
—	Dettich "	713	929	—	—	146	600	814	—
—	Lattenheim "	718	935	—	—	151	605	819	—
—	Erville (Nach Schlangen- bad u. Schwalbach) "	728	948	1022	145	205	615	833	951
—	Niederwalluf "	735	955	—	—	212	622	830	958
—	Schürstein "	742	1005	—	—	220	630	849	—
—	(Ant.)	748	1012	1085	158	227	637	856	1004
—	Biorich-Wosbach Abf.	759	1015	1038	200	230	640	900	1010
—	Siebrunn (Ant.)	800	1025	1048	210	240	650	910	1020
—	(Restauration.)	—	—	—	—	—	—	—	—

Herzoglich Nassauische Eisenbahn-Direction.

Es wird ein Monatsmädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres Emserstr 6. 8099
 Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Näheres Exped. 8100
 Eine reinliche Frau sucht annehmbare Monatsstellen Schachtstraße 12. 8101
 Eine Frau sucht Monatsdienst. Zu erfragen auf dem Stellennachweisebureau
 A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. 8078

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Neugasse 3. 8015
 Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8017
 Ein solides, anständiges Mädchen, welches gut kochen und schön bügeln kann, sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse besitzt, wird in eine kleine Haushaltung zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Exped. 7962
 Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569
 Ein anständiges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Geschäft thätig war, gute Zeugnisse hat, alle weiblichen Handarbeiten und perfekt blüaeln kann, sucht eine ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Wer, s. d. Exp. 7721
 Eine perfecte Köchin wird gesucht Tammstraße 43. 8022
 Eine perfecte Köchin nimmt Kochdienste an. Näheres Exped. 8102
 Eine Kammerjungfer, welche Kleidermachen, frisiren und alle Handarbeiten kann die besten Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Sodann ein junges Landmädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei Kinder. Näheres bei Frau Vettermann, Faulbrunnenstraße 1. 8103
 Ein junges Mädchen, welches nähen kann und noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten; man sieht mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Lohn. Zu erfragen Metzgergasse 31, 2. Stock. 8104
 Ein Frauenzimmer, welches im Nähen und Bügeln geübt und die Führung einer Haushaltung gründlich versteht und gleich eintreten kann, sucht in einer anständigen kleinen Familie unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Gartenfeld 1. 8105
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle; auch würde sie eine Stelle als Pinnermädchen annehmen. Zu erfragen in der Exped. 8106
 Ein Dienstmädchen wird gesucht Rheinstr. 14, Hinterhaus. 8107
 Ein braves fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli in Dienst gesucht. Wo, sagt die Exped. 8108
 Gesucht ein reinliches Mädchen für Küchenarbeit Heine Webergasse 5. 8109
 Ein tüchtiges Hausmädchen, das schon in Hotels gedient hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Cölnischer Hof. 8023
 Ein reinliches fleißiges Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Kirchhofsgasse 8, Nachmittags 4 Uhr. 8110
 Es werden 3 Köchinnen, 4 Hausmädchen, sowie 4 Mädchen bei Vieh, die gleich eintreten können, hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweisebureau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. 8078
 Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle als Kinder- oder Zimmernmädchen. Nähere Auskunft ertheilt Frau Deucker, Kirchgasse 20, hinterer Seitenbau rechts. 8111
 Eine perfecte Köchin sucht eine Stelle gleich oder später, am liebsten bei Fremden. Näheres Nerostraße 16, 2 Stiegen hoch. 8112
 Ein solides Mädchen, welches englisch spricht, gut kochen kann, sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Leberberg 2. 8113

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Metzgergasse 30. 8114

Ein braves Mädchen wird zu Kindern gesucht Goldgasse 20. 8115

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht eine Stelle gleich oder später. Näheres Taunusstraße No. 47. 8116

Ein tüchtige Köchin, welche die Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Spiegelgasse 4. 8117

Ein ordentliches Mädchen, welches hier noch nicht conditionirte, besondere Liebe zu Kinder hat, Hausarbeit verrichtet und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle. Näheres auf dem Geschäftszimmer von

A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 8118

Factorposten vacant.

In einem größeren Fabrik-Etablissement (Dampf-, Woll- und Appretir-Anstalt) in Berlin ist der Posten eines Factors vacant geworden und durch einen an Thätigkeit gewöhnten energischen fähigen Mann auf die Dauer wieder zu besetzen. Derselbe hat die Aufsicht und Controllführung über das Arbeitspersonal zu übernehmen, sowie die Auszahlung der Löhne etc., muß auch in der Führung des einfachen Buch- und Cassenwesens bewandert sein. Ohne Forderungen zu bedingen, gewährt der Herr Besitzer ein Jahreseinkommen von 600 Thlr., eine gute Portion (ca. 1—200 Thlr.) Reflectanten belieben sich zu wenden an den Beauftragten J. Holz in Berlin, Fischerstraße 24. 8119

Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder kränklichen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742

Ein guter Koch oder perfecte Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu erforschen in der Exped. 8025

Ein gefestigter Mann, welcher in der Gemüse- und Blumengärtnerei erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8021

Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei mir das Spengergeschäft erlernen. J. Führer, Schierstein. 7818

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 8026

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Exped. 7966

Ein solider Bursche sucht eine Stelle als Hausknecht. Wer, sagt d. Exp. 8120

Ein Mann, der gegenwärtig nur Vormittags beschäftigt ist, wünscht für den Nachmittag Arbeit. Wer, sagt die Exped. 8121

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 8122

Schlosserlehrling gesucht Kirchhofsgasse 9. 8123

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 8124

Ein zuverlässiger Mann, der mit Vieh umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird als Schweizer auf die Dietenmühle gesucht, auch ist dabei vorzügliche Kuhmilch, die Maß 10 fr., ins Haus geliefert zu haben. 8125

Tagelöhner können sofort Arbeit erhalten bei E. Baum, Architect, Kapellenstraße 31. 8126

Ein junger Bursche sucht eine Stelle als Diener oder Hausknecht, gute Zeugnisse sind vorhanden, Eintritt gleich. Zu erfragen in der Exped. 8127

2600 fl. werden von einem soliden Mann gegen doppelt gerichtliche Versicherung auf Haus und Güter ohne Pfand zu leihen gesucht. Das Nähere in der Exped. 8128

10,000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf den 1. Juli ohne Pfand zu leihen gesucht. Näheres Exped. 7215

Ich wünsche der Schwester **Ernstine** und der **Gertrude** glückliche Reise nach der Vierstädter Chaussee. **A. H.** 8129

Dem lieben Schnafesche zu seinem 23. Geburtstage ein milliondonnerndes Hoch und herzliche Gratulation! **Die zwei Schnafescher.**

Motto: Wir gewähren die Bitte,
8130 Sei Du in dem Bund der Dritte.

Wivat hoch!

23 Völlerschuß sollen erschallen über'n Uhrthurm rüber in die Wucher-Hallen dem blondaugigen **Georg** von seinem blaugeoekten Freund **Jorg!**

No was guckste mit Deine Frankfurter Nage.
Und jetzt noch so an ganz klan Bivatche.

8130 **Frrt. Bumm.**

Ein dreimal donnerndes Hoch dem lieben **Wihelm** auf dem Romerberg No. 30 bis in das Hinterhaus links die Thür 'nem.

Wir wünschen, daß der heutige Tag
Recht oft wiederkehren mag!

8130 Deine Mutter **Ch. S.**

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir zu Deinem morgigen 27. Geburtstage.

8130 Deine Kinder **Karl, Louis, Anna.**

Wivat Glischen!

Herzliche Glückwünsche zu Deinem heutigen 15. Wiegenfeste von zwei Ungenannten doch Wohlbekannten **R. E. D. R.** 8130

Ussisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Heute Dienstag den 31. Mai:

Anklage gegen **Elisabethe Antoni** von Cragenbach, Amts Usingen, 33 Jahre alt, Dienstmagd, wegen Kindesmords.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath **Deul.**

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut **Ranz.**

Vertheidiger: Herr Procurator **Travers.**

Für die Familie des bei dem Brande verunglückten **Chr. Nink** aus Wallmerod sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn D.-App.-Ger.-Rath **S.** in Wiesbaden 2 fl., Ungenannt 1 fl., **Hrn. A. u. D.** 3 fl. 30 kr., **Hrn. F. G.** 30 kr., **F. D.** 2 fl., **Frl. F. S.** 1 fl., 2 Dienstmädchen 1 fl., Ungenannt 30 kr., **Hrn. A. M.** 1 fl. 45 kr., Portiers aus dem Kurjaal 10 fl. 12 kr., **Hrn. G. B.** aus dem Kurjaal 1 fl., **Hrn. Ph. F.** aus dem Kurjaal 1 fl. 45 kr., **Hrn. Lehrer Dieß** und dessen Schüler in Naurod 1 fl. 18 kr., **Hrn. G.** 1 fl., **Hrn. Sch.** 30 kr., einer Gesellschaft junger Leute gesammelt 2 fl. 5 kr., **Hrn. W. v. S.** 2 fl., **Frl. G.** 30 kr., Ungenannt 2 fl. 19 kr., **S. P.** 2 fl., zusammen 35 fl. 54 kr.

welches dankend bescheinigt wird. **F. W. Käsebier.**

Für die Hinterlassenen des **Christian Nink** aus Wallmerod sind bei der Exped. des Tagblatts eingegangen:

Von **Hrn. M.** 18 kr., **Hrn. A. R.** 1 fl. 18 kr., **Hrn. L. S.** 1 fl., No. 10 2 fl., einer Viebrücker Gesellschaft 5 fl. 36 kr.

Von dem Herrn Weinändler **W. Bährert** zu Viebrich 50 Bont. 1857r. **Marckbrunner** Auslese für die verwundeten deutschen Offiziere in Schleswig-Holstein erhalten zu haben, wird herzlich dankend bescheinigt.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864. **v. Breidbach-Bärresheim, General.**